

Mitteilungsblatt

Gemeinde

Erolzheim

63. Jahrgang

Donnerstag, 02. April 2026

Nummer 14



Zur Osterzeit

*Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,
zur Osterzeit jetzt fröhlich ist.*

*Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäum` zu blühen fangen an.*

*So singen jetzt die Vögel all.
Jetzt singt und klingt die Nachtigall.*

*Der Sonnenschein jetzt kommt herein
und gibt der Welt ein` neuen Schein.*

*Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,
zur Osterzeit jetzt fröhlich ist.*

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, ein frohes und gesegnetes Osterfest und erholsame Ostertage.

Ihr

Jochen Ackermann
Bürgermeister



Theatergruppe Erolzheim e.V.

Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler
(Aufführungsrechte: Bühnenverlag
Weitendorf, Hamburg)

Regie: Ute Bodenmüller

Aufführungsort:
Mehrzweckhalle Erolzheim

Aufführungstermine:

Montag, **06. April 2026** 15:00 Uhr
Samstag, **11. April 2026** 15:00 Uhr
Sonntag, **12. April 2026** 15:00 Uhr

Jeweils mit Bewirtung.

Einlass:

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Der **Eintritt ist frei** (um Spenden für die
Theaterarbeit wird gebeten).

Kulturausschuss
Gemeinde Erolzheim



**THEATER
GRUPPE
EROLZHEIM**

Design: Elinor Schmoll



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 24. März 2026

Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters

Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 23. Januar 2026 die Bürgermeisterwahl vom 11. Januar 2026 für gültig und rechtskräftig erklärt. Für die neue Amtsperiode verpflichtete nach Wahl durch den Gemeinderat Herr Gemeinderat Klaus Pöpperl Bürgermeister Jochen Ackermann für seine neue Amtsperiode auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und wies ihn auf den bereits geleisteten Dienst hin.



Standesamt Illertal

- Bestellung einer weiteren Standesbeamtin

Frau Veronika Siljukov, seit Dezember im Bürgerbüro beschäftigt, wurde als weitere Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Illertal bestellt.

Baugesuche

Nachfolgenden Baugesuchen wurde das Einvernehmen und die beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt:

- Einbau von zwei Dachgauben sowie Erweiterung des Balkons und der Garage am bestehenden Einfamilienhaus, Panoramastraße 30, Flst. 2750/40, Erolzheim
 - Tektur: Anbau eines Maschinen- und Lagerraumes an die bestehende Produktions- und Lagerhalle, Robert-Bosch-Straße 9, Flst. 1078, Erolzheim
- Der Gemeinderat wurde über den im Kenntnisgabeverfahren eingereichten Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Nelkenstraße 9, Flst. 734, Erolzheim-Edelbeuren informiert.

Unterhaltungspflege Grünanlagen

- Ermächtigung Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten

Die Unterhaltungspflege der Grünanlagen (Pflanzbeete, Sträucher und Bäume) der Schul- und Sportanlagen, in der Langgasse und Kellmünzer Straße mit Kreisel und der

Kindertagesstätte soll vergeben werden. Nach Ermittlung der Flächen und Festlegung des Pflegeumfangs sollen die Arbeiten für drei Jahre ausgeschrieben werden. Die Kosten belaufen sich für drei Jahre auf rund 50.000 EUR. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Auftrag nach Einholung von Angeboten zu vergeben.

Umwandlung der Werkrealschule der Gemeinde Rot a.d. Rot zu einer Realschule

- Information zum aktuellen Stand

Die Gemeinde Rot an der Rot ist Schulträger einer Werkrealschule. Der Schultyp Realschule wird nicht mehr weitergeführt. Die Gemeinde Rot steht vor der Wahl, eine Hauptschule, Gemeinschaftsschule oder eine Realschule einzuführen.

Sie hat sich dazu entschieden, eine Realschule einzuführen und die Gemeinde Erolzheim hierzu um eine Stellungnahme gebeten. Entsprechend Gemeinderatsbeschluss vom 29.7.2025 wurde hierzu eine Stellungnahme abgegeben. In dieser wird darauf hingewiesen, dass mit den Realschulen in Erolzheim, Ochsenhausen und Schwendi bereits 3 Realschulen in räumlicher Nähe existieren. Durch die Einführung einer Realschule in Rot an der Rot ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen an der Realschule Erolzheim, die von vielen Schülern der Gemeinde Rot an der Rot und deren Umlandgemeinden besucht wird, sinkt. Bei einem Wegfall der Schüler aus Rot an der Rot und der näheren Umgebung von Rot an der Rot wird die Realschule Erolzheim nur noch 3-zügig sein. Durch geringere Schülerzahlen werden damit einhergehend auch die Lehrerdeputate reduziert. Dies wiederum hat zur Folge, dass bisherige Fächerangebot nur noch schwierig oder gar nicht mehr angeboten werden können (Wahlpflichtfach Französisch, Informatik, Ethik u.a.). Dies hätte nicht nur enorme Auswirkungen auf die Attraktivität der Realschule Erolzheim, sondern auch auf das bisher sehr gute und vielseitige Angebot für die Schülerinnen und Schüler in der Raumschaft. Die Gemeinde Erolzheim hat aufgrund der inzwischen stabilen 4-Zügigkeit der Realschule in den letzten Jahren mehrere Millionen in die Erweiterung und Sanierung des Schulgebäudes, den Neubau einer Sporthalle und die Sanierung des Hallenbades investiert. Diese Investitionen wären bei einer Reduzierung der Schülerzahlen und einer 3-Zügigkeit in diesem Umfang nicht notwendig gewesen. Das Einverständnis zur Einführung einer Realschule in Rot an der Rot wurde daher nicht erteilt.

Aufgrund der Ablehnung fand ein „Schlichtungsgespräch“ im Regierungspräsidium Tübingen statt. Beim „Schlichtungsgespräch“ wurden von Seiten der Gemeinde Erolzheim nochmals die ablehnenden Gründe im Detail erläutert. Der Antrag der Gemeinde Rot an der Rot wird nun dem Kultusministerium zur Entscheidung vorgelegt.

Ergänzende Anmerkung:

Die Gemeinde Rot an der Rot hat im Jahr 2013 bereits einen Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule gestellt hat. Die Gemeinde Erolzheim hatte dem Antrag zugestimmt bzw. keine Bedenken geäußert.

Annahme von Spenden

Bei der Gemeinde sind 2 Spenden mit insgesamt 300 EUR eingegangen. Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Spenden.

Den Spendern ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über

- die Kündigung von Bauhofleiter Florian Fink auf Ende April und das Ausscheiden von Frau Melanie Ehrhart aus dem Dienst der Gemeinde auf Ende März.
- den anstehenden Tausch aller Wasserzähler, die durch digitale Wasserzähler ersetzt werden.
- die durch die Netze BW geplante Erdverkabelung der Stromanschlüsse und den Abbau der Oberleitungen im Finkenweg und der Mühlstraße, die zusammen mit dem Breitbandausbau umgesetzt wird.
- den längeren Ausfall der Straßenbeleuchtung in der Edelbeurer Straße und angrenzenden Bereichen, für den die Beschädigung eines Stromkabels beim Breitbandausbau ursächlich war.
- die Einführung eines WhatsApp-Kanals durch den Kulturausschuss, mit dem Veranstaltungen des Kulturausschusses bekanntgemacht werden. Darüber hinaus haben örtliche Vereine und Organisationen die Möglichkeit, über diesen Kanal geplante Feste, Konzerte, Sport- und Kulturangebote zu kommunizieren und zu bewerben.

Hallenbad geschlossen

Aufgrund der Ferien ist das Hallenbad vom 30.03.2026 - 12.04.2026 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Veranstaltungskalender

April 2026

03.04.	Abschiedsklage Mariens Bergkapelle
06.04.	Kindertheater (Der Räuber Hotzenplotz) Premiere, MZH
10.04.	Altpapiersammlung Gartenfreunde, Bechtenrot und Edelbeuren
11.04.	Altpapiersammlung Gartenfreunde, Erolzheim
11.04.	Kindertheater (Der Räuber Hotzenplotz), MZH
12.04.	Kindertheater (Der Räuber Hotzenplotz), MZH
12.04.	Abendmesse Bergkapelle
18.04.	Alteisensammlung
18.04.	Soultrouble and the Heavy Horns, Kulturausschuss, MZH
19.04.	Erstkommunion
20.04.	Vereinsbesprechung, Rathaus
24.04.	Jahreshauptversammlung SVE, Sportheim
30.04.	Musiknacht, Kulturausschuss und örtl. Wirte

Vorankündigung:

Die kostenlose Grüngutentsorgung durch den Landkreis Biberach (Straßensammlung) ist am Freitag, 17. April 2026

Neue Krabbelgruppe

Wo: Gemeinschaftshaus Edelbeuren
 Wann: von 9 - 10 Uhr, Freitag: 03.04.2026
 Alter: von 6 Monate bis 3 Jahre
 Ich lade euch herzlich zum gemeinsamen Singen und Spielen ein.
 Bei Interesse Anmeldung bei Daniela Wolny unter: 0163 8043036
 Ich freue mich auf euch

Für Eltern von Kleinkindern:

Kinder Tasten sich durch die Welt, Wahrnehmung im Kleinkindalter.

Wann: 16.4.26 von 17- 19 Uhr

Wo: Gemeinschaftshaus Edelbeuren

Anmeldung unter: 01638043036

Ich freue mich auf einen spannenden Abend!

Digitaltreff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl per E-Mail illertal@bakdos.de oder bei der Gemeinde Erolzheim telefonisch bei Frau Ehrhart Tel. 07354 9318-41.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Seitenblicke der Demenz

Angehörige, ehrenamtlich Begleitende sowie Pflegekräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen zur nächsten Veranstaltung des Gesprächskreises Pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach. Das Treffen findet am **Mittwoch, 15. April von 14 - 16 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6 statt und wird u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

An diesem Nachmittag stellt der Bad Buchauer Autor und Demenz-Experte Michael Wissussek sein Buch „Seitenblicke der Demenz“ vor. Darin plädiert er für einen Perspektivwechsel: statt auf Verluste und Defizite zu blicken, die die Krankheit mit sich bringt, rückt er den Menschen mit seinen Gefühlen, Bedürfnissen und verbleibenden Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Er ermutigt dazu, demenzkranken Angehörigen auf Augenhöhe zu begegnen, um so deren Lebensqualität und Würde zu bewahren. Nach der Buchvorstellung (mit Möglichkeit zum Erwerb) beantwortet der Referent gerne Fragen der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Information | Beratung | Unterstützung

Rund um das Thema Pflege

persönlich-kostenfrei-neutral-wohnortnah

Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639

Ochsenhausen 07351 52-7242 | Fiedlingen 07351 52-7647

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18

pfliegestuetzpunkt@biberach.de |

www.biberach.de





WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE



Gemeindekontakte

Telefonnummern des Rathauses Erolzheim

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Ehrhart Melanie (Vorzimmer BM/Zentrale/Hallenbelegung)	9318-4
Lipp Carmen (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Siljukov Veronika (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-60
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Butscher Edith (Gemeindekasse, Wasserabrechnung)	9318-51
Stöhr Sabrina (Grundsteuer, Hundesteuer)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346-61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de



Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Für standesamtliche Angelegenheiten wie Eheanmeldungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen usw. ist aufgrund der Bearbeitungszeit vorab dringend ein Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Hallenbad Erolzheim

mittwochs	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr (nicht für Kinder und Jugendliche)
freitags	18:00 Uhr bis 21:30 Uhr
samstags	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Entgelte für die Benutzung der Schwimmhalle:

Einzelkarte

Erwachsene	3,50 €
Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten, Rentner, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 50% GdB)	2,50 €

10er Karte

Erwachsene	30,00 €
Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten, Rentner, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 50% GdB)	20,00 €



Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Wichtige Rufnummern

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Biberach

Allgemeiner Notfalldienst

116 117

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Notfallpraxis Biberach

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach

Sa, So und FT 8:00 - 22.00 Uhr



Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00 (Festnetzpreis 0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.; Bandansage)

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 4. April 2026

Kloster-Apotheke Rot, Obere Str. 11,
88430 Rot an der Rot

Tel.: 08395 - 9 30 10

Marien-Apotheke, Augsburgener Str. 13,
87700 Memmingen

Tel.: 08331 / 2661

Sonnen-Apotheke, Ulmer Str. 6,
89269 Vöhringen

Tel.: 07306 / 31122

Sonntag, 5. April 2026

Fugger-Apotheke, Stadtgasse 4,
87727 Babenhausen

Tel.: 08333 / 1205

Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Str. 3,
88400 Biberach an der Riß

Tel.: 07351 - 7 39 00

Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach

Tel.: 07564 - 93 54 03

Montag, 6. April 2026

Gabler-Apotheke Ochsenhausen Bahnhofstr. 25/1,
88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 - 84 11

Adler-Apotheke
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen

Tel.: 08331 / 2822

Marien-Apotheke

Ottobeurer Str. 10,

87733 Markt Rettenbach

Tel.: 08392 / 220

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5



WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

www.sozialstation-ochsenhausen.de

Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim

Büro: Waldhornstraße 4, 88453 Erolzheim

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07354-93664-04

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 07352 9230-0

Familienpflege und Haushaltshilfe

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Betreuungsgruppen „Silberperlen“

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Erolzheim

Leitung: Andrea Schröder

Tel. 07354 9343199

Dettingen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792

Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen in Erolzheim

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Leonie Bail

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr!)

ds-erolzheim@zieglersche.de

Cura familia - Verband Kath. Landvolk

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

unsere Mitarbeiterin vor Ort:

R. Hornig 07354/5869590

cura-familia@landvolk.de

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitung

Tel. 01623214550

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Demenztelefonnummer 07351 8095200



Öffnungszeiten Wertstoffhof

mittwochs	16.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	16:00 – 18:00 Uhr
freitags	16:00 – 18:00 Uhr
samstags	09.00 - 14.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll:

Samstag, 11. April 2026

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 24. April 2026

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack:

Donnerstag, 09. April 2026

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 06. Mai 2026

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne:

Mittwoch, 08. April 2026

Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 05. Mai 2026

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo.

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

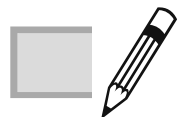
freitags	15:00 Uhr - 17:00 Uhr
samstags	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme.

Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.

Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten: Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp: Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax-Nummer: 07354-931899,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag

von 15.00 - 17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.

Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Unser Büro bleibt vom 30.03. bis einschließlich 10.04. wegen der Osterferien geschlossen. Anmeldungen über die Homepage und per E-Mail sind jederzeit möglich.

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage!

Das Team der vhs Illertal

Adeline Wohlhüter und Natalia Pellejero

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 10.04.2026

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17 – 20 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Montag, 13.04.2026

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 8 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Dienstag, 14.04.2026

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt



für Schüler (Helmut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Donnerstag, 16.04.2026

Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (Heike Geiselman) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9–10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Einfache Jodler aus dem Alpenraum (Susanne Lober) 4 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim, Foyer 1 OG

Freitag, 17.04.2026

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej) 11 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Muttertags-Wanderung mit Alpakas (Stefanie Hagner)

Bewegung an der frischen Luft mit tierischer Begleitung! Nach einer Einführung in „Alpaka-Kunde“ starten wir unsere Wanderung, bei der wir direkt neben den großen Kulleraugen unseres Alpakas laufen (2 Personen führen ein Alpaka zusammen) und uns verlieben können. Fragen über die Tierart Alpaka werden gerne beantwortet. Anschließend ist der Hofladen geöffnet - falls Sie sich noch ein Andenken an Ihr Tier mitnehmen möchten. Diese Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) geeignet (bitte für Erwachsene und Kinder jeweils einen eigenen Platz buchen). **Sonntag 10.05.2026, 15 – 17 Uhr**, Alpkaleben, Aitrach

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.



Kirchliche Nachrichten



**Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Erolzheim**

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247
Fax 07354-935502
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140

E-Mail b.roj@gmx.de

E-Mail: StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440

E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchberg	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 - 12.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

5. April 2026

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
10,34a.37-43

2. Lesung: *Kolosser 3,1-4*

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ildiko Zavrakidis

>> Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. <<

GOTTESDIENSTORDNUNG

Erolzheim

Freitag, 03. April - Karfreitag

06.00 Uhr Abschiedsklage Mariens in der Bergkapelle Erolzheim

09.30 Uhr Kinderkreuzweg gestaltet von der KLJB in der Kirche St. Martinus Erolzheim

16.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesus

Sonntag, 05. April - Ostersonntag

10.15 Uhr Heilige Messe mit Speisensegnung in Erolzheim

Montag, 06. April - Ostermontag

10.15 Uhr Heilige Messe mit Speisensegnung in Erolzheim

Mittwoch, 08. April

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenzentrum Erolzheim

Freitag, 10. April

18.30 Uhr Rosenkranz in Edenbachen

Sonntag, 12. April - Weißer Sonntag

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe in der Bergkapelle Erolzheim



Christus ist auferstanden!

Frohlocket ihr Chöre der Engel,
frohlocket ihr himmlischen Scharen,
lasset die Posaune erschallen,
preiset den Sieger, den erhabenen König!
Lobsinge, du Erde, überstahl von Glanz aus
der Höhe!



Licht des großen Königs umleuchtet dich.
 Siehe geschwunden ist allerorten das Dunkel.
 Auch du freue dich, Mutter Kirche, umkleidet von Licht und herrlichem Glanze!
 Töne wider, heilige Halle, töne von des Volkes mächtigem Jubel.
 (Das Osterlob-Exsultet)

Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass ab Palmsonntag die Vorabendmessen und Werktagsgottesdienste wieder um 19.00 Uhr gefeiert werden.

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal

Donnerstag, 02. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Oberopfingen mit Ölbergandacht

19.00 Uhr Dettingen

Freitag, 03. April - Karfreitag

06.00 Uhr Erolzheim Marienklage Bergkapelle

09.00 Uhr Dettingen (Kapelle) und Kirchberg Kreuzwegandacht

09.00 Uhr Kirchberg Kreuzwegandacht

09.30 Uhr Erolzheim Kinderkreuzweg KLJB

14.00 Uhr Dettingen und Kirchdorf - Liturgie vom Leiden und Sterben

16.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg - Liturgie vom Leiden und Sterben

Samstag, 04. April - Karsamstag

19.00 Uhr Kirchdorf und Kirchberg mit Speisensegnung

21.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen mit Speisensegnung

Sonntag, 05. April - Ostern

08.45 Uhr Kirchberg mit Speisensegnung

08.45 Uhr Kirchdorf mit Orchestermesse und Speisensegnung

10.15 Uhr Dettingen und Erolzheim mit Speisensegnung

Montag, 06. April - Ostermontag

08.45 Uhr Dettingen mit Speisensegnung

10.15 Uhr Erolzheim und Oberopfingen mit Speisensegnung

10.15 Uhr Kirchberg Wortgottesfeier

Dienstag, 07. April

19.00 Uhr Sinnigen

Mittwoch, 08. April

15.00 Uhr Erolzheim Seniorenzentrum

19.00 Uhr Kirchberg

Donnerstag, 09. April

19.00 Uhr Dettingen

Freitag, 10. April

19.00 Uhr Unteropfingen



Mitarbeiter/-innen mit guten Ideen auf den Vorstand der Bischof-Moser-Stiftung zu, um die Realisierung und Finanzierung von Seelsorgeprojekten prüfen zu lassen. Ich bin sehr dankbar für solche Initiativen, denn wir stehen vor großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir sehen einerseits den schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern, andererseits müssen wir in der Seelsorge neue Wege finden. Denn es ist unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, den Menschen die Frohe Botschaft zu erschließen. Nach wie vor erwarten viele Menschen in unserem Land, dass wir unsere im christlichen Glauben begründeten Werte vermitteln und praktisch vorleben. Dazu sollen auch die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Initiativen beitragen. Besonders anschaulich wird dies beim aktuellen Projekt: „Willkommenskultur an der Wallfahrtskirche Heiligenbronn“ im Waldachtal.

Der Wallfahrtsort Heiligenbronn im Waldachtal ist ein besonderer Ort mit einer spirituellen Kraft und Ausstrahlung, ein Ort der Stille für Menschen in der Region und darüber hinaus. An der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Muttergottes, in der viele Besucher/-innen und Pilger/-innen seelsorgerliche Hilfe und Orientierung im Glauben suchen, ist eine zusätzliche Mitarbeiterin (in Teilzeit) tätig. Sie verstärkt die Willkommenskultur, damit ankommende Personen erfahren: sie sind willkommen und angenommen mit ihren Anliegen und Sorgen. Beide hier beispielhaft genannten Projekte werden über mehrere Jahre von der Bischof-Moser-Stiftung finanziell gefördert.

Um eine solche pastorale Initiativen auch weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen. Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen
 Ihr

+ Dr. Klaus Krämer

Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt
 Eichenstraße 13
 88457 Kirchdorf
 07354 / 444

E-Mail: Gemeindeburo.

Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48,
 88416 Ochsenhausen
 07352 / 9383170

E-Mail:Gemeindeburo.

Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Kinderkreuzweg am Karfreitag

gestaltet von der Landjugend Erolzheim

3. April um 9.30 Uhr

in der Kirche St. Martinus Erolzheim



Aufruf von Bischof Dr. Klaus Krämer zur Bischof-Moser-Kollekte 2026

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie zu

Ostern um Ihre Unterstützung für die Bischof-Moser-Stiftung. Sie fördert in Gemeinden, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen Projekte, in denen neue Wege in der Seelsorge erprobt werden. Immer wieder kommen pastorale

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

**Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:**

02.04.26 Gründonnerstag		
18.00 Uhr	Ochsenhausen, Gemeindezentrum Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	Pfarrerin i.R. Hornung
03.04.26, Karfreitag		
09.15 Uhr	Ochsenhausen, Gemeindezentrum	Pfarrerin Ebisch
10.45 Uhr	Kirchdorf, Gemeindezentrum jeweils Gottesdienst mit Abendmahl	
05.04.26, Ostersonntag		
06.00 Uhr	Rot a.d. Rot, Christuskirche Osternacht mit Oster-Früh- stück	Pfarrerin Ebisch und Team
9.15 Uhr	Ochsenhausen, Festgottesdienst, mit Kinderkirche und Kirch- kaffee	Dekan Krack
10.45 Uhr	Kirchdorf, Festgottesdienst mit Oster- feuer und Kirchkaffee, Kinderkirche und Ostereier- suche	Dekan Krack
06.04.26, Ostermontag		
10.45 Uhr	Kirchberg, Dorfhaus Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfarrerin Ebisch



Im Anschluss an die Gottesdienste am Oster-
sonntag laden wir herzlich zum Kirchkaffee ein.

und in Kirchdorf zum Ostereiersuchen!

**Aus unserer Gemeinde ist verstorben:**

Frau Emma Wesetiu aus Erolzheim im Alter von 91 Jah-
ren. Die kirchliche Beerdigung fand am 31. März 2026 in
Erolzheim statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befeh-
len die Verstorbenen in Gottes Hand.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

AK Spurwechsel: „Wanderung zum Schloss Mochental“
Mittwoch, 8. April 2026, 9.00 Uhr Treffpunkt am Sportheim
Ochsenhausen

Gebetskreis:

Donnerstag, 9. April 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemein-
dezentrum Ochsenhausen

*In den Ferien finden ansonsten keine weiteren Gruppen
und Kreise statt!*

**VORSCHAU – FILMABEND**

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 15. April
2026 um 19:30 Uhr** im Evangelischen Gemein-
dezentrum in Kirchdorf/Iller, Erlenweg 1.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über eine Spende zur Deckung der
Unkosten.

Den Titel des Films erfahren Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf un-
serer Homepage:**

**Unsere neue Homepage ist unter [www.evkirche-rot-
tum-rot-iller.de](http://www.evkirche-rot-tum-rot-iller.de) online.**

Kloster Bonlanden**Kloster-Café**

Unser Kloster-Café ist an Karfreitag und Karsamstag nicht
geöffnet.

An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu ei-
ner breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezei-
chen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg - und
was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung
meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ...,
bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Ge-
spräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzie-
her*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen
tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer
Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen,
jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungs-
zentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL
+ 49 157 50342731.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag,
dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.
In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude
und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und
Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Oster-Sonntag, 05.04.2026
- zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen An-
betung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

*Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gesegnete
Oster-Zeit.*

Kloster Bonlanden - (KL)OSTER-Weg

In der Kar- und Osterzeit vom **28.03. bis 12.04.2026** sind
die sieben Stationen unseres (KL)OSTER-Weges begehbar.
Am Wegbeginn liegen für ein Wegstück Steine bereit – ge-
ne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl mittragen. Sie werden
erfahren, dass das Tragen „verwandelt“. – Lasten Ihres All-
tags werden zu Ihren österlichen Aufbrüchen.

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen füh-
ren Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu
in Jerusalem bis in den „Oster-Garten“ und weiter auf den
Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bereits jetzt
bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend
wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der
zum großen Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die



schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.

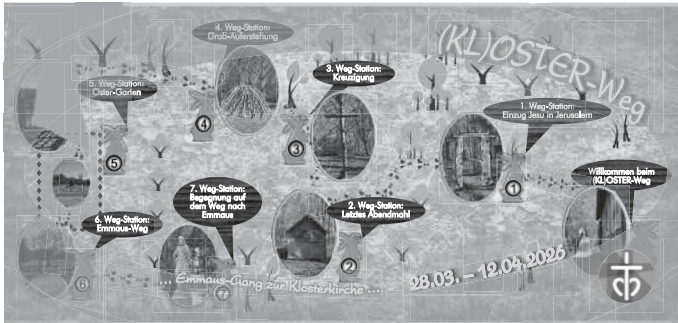
Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL) OSTER-Weg.

Weitere Informationen zu den sieben Stationen des (KL)OSTER-Weges erhalten Sie unter www.kloster-bonlanden.de. Allen Mitwirkenden danken wir für ihr vielseitiges Engagement für diese Osterfreude!

Ihre

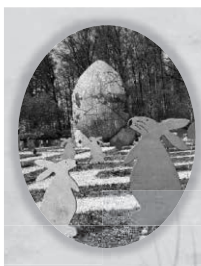
Franziskanerinnen von Bonlanden

Der (KL)OSTER-Weg



erschließt Stationen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum Gang nach Emmaus in die Klosterkirche. An jeder Station finden Sie einen biblischen Text und auch eine kindgerechte Beschreibung. Tauchen Sie ein, in die biblischen Erzählungen und pilgern Sie auf dem österlichen Weg der Hoffnung. Der Weg ist vom 28.03. bis 12.04.2026 jederzeit begehbar. Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ sind während der Fastenzeit, ab ersten Fastensonntag bis einschließlich Karfreitag, Kreuzwegtafeln aufgestellt, anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg.

Am Wegbeginn liegen Steine bereit - wir laden Sie ein, einen Stein Ihrer Wahl ein Stück mitzutragen ... Sie werden erfahren, dass das Tragen „verwandelt“. – Lasten Ihres Alltags werden zu Ihren österlichen Aufbrüchen.



Kinder-Andacht am Oster-Ei:
Datum wird bekannt gegeben- schon heute: herzliche Einladung!
Franziskanerinnen von Bonlanden
Faustin-Mennel-Straße 1 | 88450 Berkheim-Bonlanden | Tel. 07354 884168 | www.kloster-bonlanden.de

Foto: Ei im Labyrinth 2025



Vereinsnachrichten



Gartenfreunde Erolzheim



VORANZEIGE - Altpapiersammlung

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am **Freitag, 10.04.2026, ab 13:00 Uhr, in Edelbeuren / Bechtenrot / Dietbruck** und **Samstag, 11.04.2026, 09:00 Uhr in Erolzheim** statt.

Altpapiersammlung – Wichtige Information

Wie Sie bereits wissen, entfällt seit Anfang 2026 der bisherige Zuschuss für die Altpapiersammlung, was neue Rahmenbedingungen für die Sammlung mit sich brachte. Nach Prüfung verschiedener Angebote und Möglichkeiten haben wir nun einen Abnehmer gefunden, bei dem das Altpapier **nicht mehr getrennt** werden muss.

Das bedeutet: Für die Sammlung 2026 müssen Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen **nicht mehr getrennt** werden. Bitte sammelt das Papier trotzdem weiterhin, da die Sammlung wie gewohnt stattfindet.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Die Gartenfreunde Erolzheim
Gärtnerinnen- und Gärtnertreff

Sa., 04.04.2026 - unser Vereinshaus ist geschlossen!

Freundes- und Förderkreis

für das Seniorenzentrum Erolzheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17.04.26 um 19 Uhr im Seniorenzentrum Erolzheim** laden wir alle Mitglieder herzlich ein und freuen uns über rege Teilnahme. Die genaue Tagesordnung wird am Abend bekannt gegeben.

Der Vorstand



Gottes Wort für diese Woche.

Karfreitag.

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern das ewige Leben hat“, sagt Jesus im Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 16.

Es war eigentlich eine einzigartige Erfolgs-Story: Jesus zog mit Seinen Jüngern durch das Land, predigte von Gott und heilte alle, die zu Ihm kamen. Lahme, Blinde, Aussätzige, Besessene; alle heilte Er von ihren Gebrechen. Sogar Tote hat Er wieder ins Leben zurück-geholt! Viele der Menschen folgten Ihm nach und viele glaubten auch an Ihn. Und den-



noch traute Ihm die religiöse Führung der Juden nicht. Sie sahen in Ihm einen Rivalen, der das Volk mit Seiner Botschaft aufwiegelte. So einer musste beseitigt werden! Er wurde verraten, verhaftet, gefangengenommen, verhört, geschlagen, bespuckt, verhöhnt, falsche Zeugen traten wider Ihn auf. Bei einem Schau-Prozess wurde Er zum Tode verurteilt. Vollstreckt wurde das Urteil am Kreuz, dem schmachvollsten Folter-Instrument der damaligen Zeit. Am Kreuz wurden Schwerverbrecher und Mörder hingerichtet. Jesus- ein Schwerverbrecher?

Jesus sagt Selber von Sich, dass Er der Sohn Gottes ist (siehe Lk., Kap. 20, Vers 70). Diese Aussage war für die geistliche Obrigkeit der Juden der eindeutige Beweis der Gotteslästerung. Dafür gab es nur ein Urteil: Tod am Kreuz. Jesus stirbt am Kreuz. War das nun das Ende der Geschichte? Seine Jünger dachten so. Sie hatten sich versteckt. Nur Sein Lieblingsjünger Johannes und einige mutige Frauen hielten bis zum Schluss zu Jesus.

Aber es war nicht das Ende! Jesus hatte voller Gehorsam den rettenden Heilsplan des Vaters buchstäblich bis zum letzten Blutstropfen erfüllt. Und Gott-Vater schaute zu! Gottes Heilsplan war erfüllt. Jesus tilgte mit Seinem Tod die Sünden der gesamten Menschheit. Der Weg zu Gott war nun frei.

Gerade und besonders in der Karwoche und am Karfreitag machen wir uns bewusst, dass Gott Sein Liebstes gab, um die Menschen und die Welt vor der ewigen Verdammnis zu retten. **Wenn wir Jesus Christus als unseren Herrn und Retter anerkennen, an Ihn glauben und Ihn in unser Leben lassen, dann bringt uns Sein Sterben ewiges Leben. Er, der absolut sündlos war, hat unsere Sündenlast beseitigt und uns von der Macht der Sünde und des ewigen Todes befreit. Wie muß Gott die Menschen lieben! Unfassbar.**

Aber die Erfolgsgeschichte geht weiter....Jesus blieb nicht im Grab..!

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen und besinnlichen Karfreitag und dann die große Osterfreude: „**Christus ist von den Toten auferstanden! Er hat den Tod besiegt!**“ Lesen Sie bitte in der Bibel die Geschehnisse der letzten Tage von Jesus auf dieser Erde und die glorreiche Auferstehung in den Evangelien nach. Besuchen Sie einen Gottesdienst.

Machen Sie sich bewusst, dass Jesus auch für Sie gestorben ist.

Bleiben Sie gesund!

Mehr Infos über uns, unsere Aktivitäten und unsere Glaubbenseinstellung finde Sie unter www.cg-erolzheim.de. Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



Schwäbischer Albverein OG Erolzheim

**Einladung zur Osterhasenwanderung am
Ostermontag, 06. April 2026**

Liebe Kinder, liebe Wanderfreunde!

Am Ostermontag starten wir wieder zu unserer traditionellen Osterhasenwanderung.



Hallo Kinder - auf geht's zum Ostereiersuchen!

Wir treffen uns um **13.30 Uhr in Erolzheim** bei der Mehrzweckhalle und ebenfalls um **13.30 Uhr in Edelbeuren** an Rapp's Bildstöckle. Eltern und Gäste sind natürlich auch herzlich eingeladen. Wenn wir Glück haben, werden wir unterwegs den Osterhasen sehen oder wenigstens

ein paar Osternester finden. Unsere Wanderung endet an der Dillmannhütte, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Nehmt alle mit, die einen schönen Nachmittag im Wald bei der Dillmannhütte erleben wollen.

Euer Osterhase

Wir freuen uns auf möglichst viele Wanderer! Eine Mitgliedschaft im SAV ist nicht erforderlich – kann auf Wunsch jedoch gerne organisiert werden

Weitere Info auch auf

www.erolzheim.albverein.eu



und in unserem neuen WhatsApp-Kanal „Schwäbischer Albverein Erolzheim“. Einfach QR-Code abfotografieren und den WhatsApp-Kanal abonnieren.

Der WhatsApp-Kanal ist kostenlos und ohne Verpflichtungen.



Narrenzunft

Erolzheim Deifel-Weib

Einladung zur Jahreshauptversammlung

-Voranzeige-

Am Freitag, 17.04.2026 findet um 20.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in

der Zunftstube statt.

Anträge müssen bis spätestens 10.04.2026 schriftlich eingegangen sein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Bei Verhinderung bitte dem Zunftmeister oder einem der Zunfträte Bescheid geben.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Erolzheim e.V.

Erolzheimer Sportvereinsnachrichten



SV Erolzheim 1922 e.V.

**Abteilung Fußball
A-Junioren / Remis gegen
die SGM Eberhardzell**



Am letzten Wochenende spielte unsere A-Jugend gegen die SGM Eberhardzell. In einem spannenden und nervenaufreibenden Spiel fielen insgesamt vier Tore. Am Ende der Partie stand es 2:2. Trotz des Remis behauptet unsere A-Jugend weiterhin die Tabellenführung. Mit 10 Punkten aus 4 Spielen sind unsere Kicker sehr gut in die Saison gestartet.



Landkreismeldungen

Regierungspräsidium Tübingen

Erlass des Planfeststellungsbeschlusses für den Umbau der Freileitungsanbindung an das Umspannwerk Dellmensingen in der Gemeinde Erbach

Die Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen hat am 17. März 2026 den Planfeststellungsbeschluss für den Umbau der Freileitungsanbindung an das Umspannwerk Dellmensingen in der Gemeinde Erbach erlassen. Das Vorhaben wurde seitens der TransnetBW



GmbH beantragt und dient der Sicherstellung der (regionalen) Energieversorgung.

In einer separat zu beantragenden Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG soll die vorhandene 380-kV Schaltanlage und das gesamte Umspannwerk erneuert sowie erweitert werden. Aufgrund dessen müssen im vorliegenden Planfeststellungsbeschluss die durch den Umbau bedingten Erneuerungen der Leitungseinführungen der vorhandenen Stromkreise genehmigt werden. Außerdem werden die in einer 220-kV Schaltanlage hintereinander geschalteten (sog. durchgeschliffenen) Stromkreise verlegt. Neben der Verschwenkung von Stromkreisen wird hierfür einerseits eine Umfahrung des Umspannwerks für einen neuen Stromkreis neu errichtet und andererseits eine provisorische 220-kV-Verbindung zwischen zwei Stromkreisen hergestellt (sog. Provisorium).

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes von Donnerstag, 02. April 2026, bis einschließlich Mittwoch, 15. April 2026, auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Planfeststellungsverfahren Leitungen (Hochspannungs-/Gasversorgungs-/Rohrleitungen) | Regierungspräsidium Tübingen zur allgemeinen Einsicht aus.

Die Auslage erfolgt ausschließlich im Internet. Es wird eine einfache Zugangsmöglichkeit vorgehalten, von welcher auf Anfrage unter Telefon 07071 757-0 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24, Gebrauch gemacht werden kann. Nach dem Ablauf von zwei Wochen seit der Zugänglichmachung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber den Betroffenen und denjenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben, als bekannt gegeben.

Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg Klage erhoben werden.

Hintergrundinformationen:

Es handelt sich bei dieser Pressemitteilung nicht um die formelle Bekanntmachung der Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses und der Planunterlagen. Diese Bekanntmachung erfolgt separat durch die Planfeststellungsbehörde.



Landkreis Biberach

Das Land Baden-Württemberg stellt ein
Jetzt bewerben für die Ausbildung zum/zur landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/in und Berater/in

Das Land Baden-Württemberg stellt zum 1. Oktober 2026 erneut Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahn der landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/innen und Berater/innen ein. Die Ausbildung erfolgt überwiegend an einem Landratsamt bei der unteren Landwirtschaftsbehörde und dauert insgesamt 18 Monate.

Der Vorbereitungsdienst vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen insbesondere in den Bereichen Pädagogik und Didaktik, Beratung, Verwaltungshandeln sowie Rechtsanwendung. Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte zu qualifizieren, die sowohl in der landwirtschaftlichen Beratung als auch in der beruflichen Bildung tätig werden können.

Voraussetzung für die Zulassung ist unter anderem das Abschlusszeugnis der Fachschule für Wirtschaft mit der Fachrichtung Hauswirtschaft oder ein inhaltlich gleichwertiger Abschluss.

Interessierte können sich bis spätestens Freitag, 22. Mai 2026 bewerben.

Die Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu richten: Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 3 76247 Karlsruhe

Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Stellenausschreibung sind online verfügbar unter: www.tlb.landwirtschaft-bw.de

Ein Zuhause auf Zeit schenken – Kreisjugendamt sucht Pflegeeltern

Für viele Kinder ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort. Wenn Eltern durch Krisen, Krankheit oder Überforderung an ihre Grenzen stoßen, benötigen ihre Kinder dringend ein stabiles und liebevolles Umfeld. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Biberach sucht deshalb engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind ein Zuhause auf Zeit zu geben. Gesucht werden Paare, Familien, aber auch Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare, die Freude am Umgang mit Kindern haben, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und über ausreichend Platz verfügen. Eine pädagogische Ausbildung ist keine Voraussetzung. Wichtiger sind ein offenes Herz und die Bereitschaft, sich auf eine verantwortungsvolle und ungemein bereichernde Aufgabe einzulassen. Der Pflegekinderdienst bereitet zukünftige Pflegeeltern intensiv vor und begleitet sie während der gesamten Zeit mit Beratung, Austauschtreffen, Fortbildungen und finanzieller Unterstützung.

Informationsabend für Interessierte

Um alle Fragen rund um das Thema Pflegeelternschaft zu beantworten und einen unverbindlichen Einblick zu geben, veranstaltet das Jugendamt einen Informationsabend. Der Informationsabend findet am Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr im Konferenzraum W 0.25 des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 18, statt. Hier erfahren Interessierte alles über die Voraussetzungen, den Ablauf und die Unterstützungsangebote. Das Kreisjugendamt bittet dazu um eine Anmeldung per E-Mail an carola.werner@biberach.de. Wer sich vorab informieren möchte oder am Termin verhindert ist, kann sich ebenfalls jederzeit an den Pflegekinderdienst wenden.

Kreisjugendmusikkapelle

Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Kulturhalle Ertingen

Das traditionelle Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) findet am Samstag, 11. April 2026 um 20 Uhr in der Kulturhalle Ertingen statt. Die rund 100 Musikerinnen und Musiker bieten mit dem Dirigenten MD Tobias Zinser ein anspruchsvolles Konzertprogramm, das den Bogen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart spannt. Ein außergewöhnlicher musikalischer Höhepunkt im ersten Teil des Programms wird sicherlich „Escape from Plato's Cave“ sein. Stephen Melillo's Komposition fordert dem Orchester größte Sorgfalt bei Klangbalance und Intonation ab. Zu den herausragenden Stücken des Konzerts gehört auf jeden Fall auch ein neues Stück im Repertoire der KJK, „Frenzy“, von Thiemo Kraas. Ein Werk, konzipiert als Musik für ein imaginäres Ballett, das einen Solo-Tänzer ins Rampenlicht rückt.

Neben klassischen Kompositionen wie „Cortege from Mlada“ von Nikolai Rimski-Korsakow in einem Arrangement von Leontij Dunaev, der „An Original Suite“ von Gordon Jacob und der Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé, sind auch zeitgenössische Werke wie die „Star



Wars Saga“ des hoch gefeierten Filmmusikschreibers John Williams sowie „Flight of the Silverbird“ von Thomas Bergersen, beides arrangiert von Johan de Meij, zu hören.

„Die Kreisjugendmusikkapelle hat ihr Publikum schon oft mit außergewöhnlichen Stücken begeistert“, betont Landrat Mario Glaser. „Auch das Programm des diesjährigen Frühjahrskonzertes verspricht sinfonische Blasmusik in ihrer ganzen Klangfarbe und Fülle.“

Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der KJK in der Kulturhalle Ertingen ist frei.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf: Familienprogramm und Osterausstellung

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt zum traditionellen Osterfest ein: Am Ostersonntag, 5. April, können die Besucherinnen und Besucher eine informative Ausstellung zu Osterbräuchen erkunden. Am Ostermontag, 6. April erwartet Familien von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm mit Zuckerhasengeießen, Ostereiersuche und mehr.

Ostern gilt als das höchste und älteste christliche Fest und wird bis heute mit verschiedenen Bräuchen gefeiert. In einer kleinen Ausstellung erfahren die Gäste am Ostersonntag und -montag im Museumsdorf Kürnbach, was es mit Palmesel, „Eierschucken“ oder Osterpalme auf sich hat.

Zuckerhasenbäcker und Ostereiersuche am Ostermontag
Bevor der Schokoosterhase Einzug in die Osternester gehalten hat, waren Zuckerhasen bei Kindern sehr beliebt: Wie solche Zuckerhasen hergestellt werden, zeigt Horst Banzhaf am Ostermontag im Museumsdorf. Außerdem ist der Osterhase zu Besuch im Museumsdorf und lädt die jungen Gäste am Montag zur Ostereiersuche ein.

Buntes Familienprogramm

In der Schokoladenwerkstatt von Margit Burmeister können die Kinder selbst Hand anlegen und mitmachen. Die jungen Besucherinnen und Besucher können darüber hinaus am Ostermontag mit dem Kürnbacher Förderverein basteln. Passend zu den Feiertagen holt der Museumsbäcker frisches Osterbrot und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und das Dorfcafé sowie Imbissstände locken mit schwäbischen Köstlichkeiten.

Praxisnahes Wissen rund um Reinigung, Textilpflege, Ernährung

Zehn Frauen schließen die Qualifizierung für haushaltsnahe Dienstleistungen im Landwirtschaftsamt erfolgreich ab

Im Landwirtschaftsamt Biberach haben zehn Teilnehmerinnen die 40-stündige Qualifizierung für Serviceangebote im Bereich Haushaltsnahe Dienstleistungen abgeschlossen. Die Fortbildung bereitet die Absolventinnen Einsätze in privaten Haushalten vor. Zu ihren zukünftigen Aufgaben gehören unter anderem Reinigungsarbeiten in Wohnungen, die Pflege von Kleidung sowie unterstützende Betreuungsangebote - beispielsweise Einkaufsbegleitung, gemeinsames Kochen, Basteln oder Gespräche mit den betreuten Personen. Die Qualifizierung vermittelt praxisnahes Wissen zu Themen wie Krankheits- und Behindertensbildern, Kommunikation und Betreuung, rechtliche Grundlagen, hauswirtschaftliche Biographiearbeit sowie Reinigung, Textilpflege und Ernährung im Alltag. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen Sicherheit in ihrer Arbeit zu geben und gleichzeitig die Qualität der Unterstützungsangebote zu sichern. Solche Angebote gewinnen zunehmend an Be-

deutung - insbesondere für ältere oder unterstützungsbedürftige Menschen, die weiterhin selbstständig zu Hause leben möchten. Gleichzeitig entlasten die Dienstleistungen pflegende Angehörige im Alltag. Pflegerische Tätigkeiten gehören jedoch nicht zum Aufgabenbereich.

Infos zur Qualifizierung gibt es online unter www.biberach.de/fachschule

Kontakt:

Sabine Aßfalg

Sabine.assfalg@biberach.de

Telefon 07351 52-6723

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Vortrag mit Kostproben „Lecker, gesund, nachhaltig? Welches Öl passt zu mir?“

Welches Speiseöl passt zu mir? Dieser Frage geht ein Vortrag mit vielen praktischen Informationen in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) nach. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 15. April 2026, welche Öle sich zum Braten oder für Salate eignen, worauf bei Gesundheit und Nachhaltigkeit zu achten ist und wie sich verschiedene Öle geschmacklich unterscheiden. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Sarah Schulz findet von 17.30 bis 19.30 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag mit Kostproben beträgt fünf Euro. Neben wertvollen Tipps zur Auswahl des richtigen Öls gibt es die Möglichkeit, verschiedene Öle zu kosten.

Eine Anmeldung ist online unter

www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Für Partyfans

Kochkurs „Snack Attack: Fingerfood für coole Partys!“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Für alle Partyfans und Food-Liebhaber, die ihre nächste Feier mit köstlichem Fingerfood aufpeppen möchten, bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs an. Darin bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg eine abwechslungsreiche Auswahl an kleinen und leckeren Häppchen zu.

Der Kurs findet am Freitag, 10. April 2026, von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, statt. Ob herzhaftes Snacks oder süße Köstlichkeiten – im Kurs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Gäste mit kreativen und einfachen Rezepten begeistern können. Bitte Vorratsbehälter, Schürze, zwei Geschirrtücher mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und muss im Kurs entrichtet werden.

Eine Anmeldung ist online möglich unter

www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert:

Asiatische Hornisse im Landkreis Biberach – jetzt nach Anfangsnestern Ausschau halten

Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach erstmals ein Nest der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) nachgewiesen. Die Art gilt in Deutschland als invasive gebietsfremde Art und kann durch Raub von anderen Insekten aller Art, insbesondere auch der Honigbiene, negative Auswirkungen auf die heimische Insektenwelt und damit auch auf die Biodiversität und landwirtschaftlichen Erträge haben.

Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr werden die Königinnen, die überwintert haben, wieder aktiv und beginnen



mit dem Bau sogenannter Gründungs- oder Primärnester. Diese ersten Nester sind zu Beginn meist nur tischtennisballgroß und befinden sich häufig in geschützten Bereichen in niedriger Höhe – zum Beispiel in Geräteschuppen, Gartenhäusern, unter Carports oder Dachvorsprüngen, in Hecken oder auch in Rolladenkästen.

Gerade jetzt im Frühjahr lassen sich diese kleinen Nester oft noch gut entdecken und entfernen.

Das Landratsamt Biberach bittet die Bevölkerung daher um Mithilfe: „Wenn Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken oder sich bei einer Beobachtung unsicher sind, melden Sie dies bitte mit einem Foto über die offizielle Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Lieber einmal zu oft melden als gar nicht. Hinweise aus der Bevölkerung helfen dabei, Nester und Einzeltiere frühzeitig zu entdecken“, sagt Hubert Baur, Leiter des Amts für Bauen und Naturschutz.

Das Meldeformular ist online unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden> hinterlegt.

Die Meldungen werden von Fachleuten geprüft. Anschließend erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die den Fund gemeldet haben, eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen. Bestätigte Funde werden zudem in einer Fundkarte erfasst, um die weitere Ausbreitung der Art besser nachvollziehen zu können.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg rät dringend davon ab, Nester selbst zu entfernen. Maßnahmen erfolgen erst nach fachlicher Prüfung und entsprechender Abstimmung. Dazu muss unbedingt die passende Schutzausrüstung getragen werden.

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim.

Neues STÄRKE-Angebot in Äpfingen

Für einen entspannten Familienalltag - Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder®“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet in Äpfingen ein Elternkurs in Anlehnung an das Kurskonzept des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern - Starke Kinder®“ statt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und dabei einen entspannten Familienalltag genießen möchten.

Im Fokus des Kurses steht die Vermittlung von praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Strategien zur Erweiterung der eigenen Erziehungskompetenzen und der stressfreien Bewältigung von Konflikten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, dass sie mit den alltäglichen Herausforderungen im Familienalltag nicht allein sind und dass Erziehung manchmal nicht nur für sie, sondern auch für ihre Kinder anstrengend ist. Ein wesentlicher Bestandteil ist zudem der vertrauensvolle Austausch unter den Eltern, der wertvollen Raum bietet, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Kurs wird auf zwei aufeinander aufbauende Blöcke am Montag, 13. April 2026 und am Montag, 20. April 2026 aufgeteilt. Die Blöcke finden von 15 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Äpfingen statt. Für STÄRKE-berechtigte Familien in besonderen Lebenslagen beträgt die Teilnahmegebühr 30 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 8. April 2026 können sich interessierte Eltern an die Kursleiterin Leah Schuchardt unter der Telefonnummer

0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de wenden. Der Kurs ist ein Angebot in Kooperation des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach mit dem Landesprogramm STÄRKE.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 22. April, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbebeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Was sonst noch interessiert

Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis

Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten.

Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet.

„Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöll-



horn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“

Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“

Für Rückfragen stehen die Adoptionsvermittlungsstellen zur Verfügung:

Landratsamt Bodenseekreis

Ute Wagner, Tel. 07541 204-5629

ute.wagner@bodenseekreis.de

Landratsamt Ravensburg

Friederike Schöllhorn-Peuker, Tel. 0751 85-3213

f.schoellhorn-peuker@rv.de

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Veranstaltungsankündigung

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Online-Seminar: Digitale Ordnung im Ehrenamt leicht gemacht

Der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. im April ein zweiteiliges Online-Seminar zum Thema „Ordnung auf dem PC – Erleichterung im Ehrenamt“. Die beiden Seminarteile finden am 13. und 20. April 2026 jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Routinen mehr Struktur in ihre digitale Ablage bringen können. Vermittelt werden praktische Tipps, wie Unterlagen sinnvoll gespeichert, Ordner übersichtlich aufgebaut und wichtige Dokumente schnell wiedergefunden werden können. Das Angebot richtet sich besonders an ehrenamtlich Engagierte, die ihre PC-Ablage besser organisieren möchten, um Zeit zu sparen und den Überblick über Vereins- oder Projektunterlagen zu behalten.

Die beiden Seminarteile bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist daher nur möglich, wenn zuvor der erste Teil besucht wurde. Dies gilt auch, wenn der erste Teil bereits bei einem früheren Seminar vor zwei Jahren absolviert wurde.

Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt 25 Euro, Mitglieder des LandFrauenverbands zahlen 12 Euro. Anmeldeschluss ist der 8. April 2026. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.landfrauen-wh.de.

Kontakt und weitere Informationen:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.

Cornelia Grömminger

Gartenstraße 63

88212 Ravensburg

Tel. 0751/3607-61

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de, www.landfrauen-wh.de

Bürger- und Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher

lädt die Caritas am Mittwoch, den 15. April zu einem Info-Vortrag in den Bürgersaal der alten Schule, Hauptstraße 69 in 88515 Langenenslingen ein. Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr, Veranstalter ist Bürger- und Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Anmeldungen bitte an Dieter Giehmann: 07376 9230. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 08.04.2026

Referentin: Fr. Anke Lehmann-Kaiser, Landeshilfsmittelzentrum

Thema: Alltagshilfsmittel und Neuheiten

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Agentur für Arbeit Ulm - Berufsinformationszentrum

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben in den Osterferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klas-



sischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 9. April, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Selbsthilfegruppe Wunsch Kinder Kreis Biberach Offener Workshop für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch in Biberach

Die Selbsthilfegruppe Wunsch Kinder Kreis Biberach lädt zu einer offenen Veranstaltung für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch ein. Der Workshop richtet sich an alle Betroffene, die sich Austausch, Verständnis und alltagsnahe Impulse wünschen. Unter dem Titel „Stark durch schwere Tage – Strategien für den Alltag im Kinderwunsch“ vermittelt die Referentin Natalie Kitterer aus Neu-Ulm hilfreiche Anregungen für den Umgang mit belastenden Situationen, die mit einem unerfüllten Kinderwunsch einhergehen können. Im Mittelpunkt stehen praktische Ideen und Denkanstöße, die dabei unterstützen können, schwierige Momente im Alltag besser zu bewältigen und den eigenen Umgang mit der Situation zu stärken. Natalie Kitterer ist Diplom-Sozialpädagogin und bringt vielfältige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch mit. Neben den Impulsen bietet der Workshop vor allem Raum für Austausch mit anderen Betroffenen in geschützter Atmosphäre.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Dienstag, 14. April 2026, 18:45 Uhr

Ort: Caritas Biberach, Waldseer Str. 24, Forum Gelb im Erdgeschoss

Kontakt: kiwu.bc@gmx.de oder über den Instagramaccount [wunschkind.kreis_biberach](https://www.instagram.com/wunschkind.kreis_biberach)

Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Vortrag mit ehem. Soldat Hagen Vockerodt – 1638 Tage im Einsatz für Freiheit und Demokratie

Hagen Vockerodt hat erlebt, was es bedeutet, Freiheit und Demokratie militärisch zu verteidigen. Als Bundeswehr-Soldat im Kriegseinsatz hat er in Bosnien, Kosovo und Afghanistan 1638 Tage lang Elend, Zerstörung und Tod gesehen. In seinem Vortrag am 16. April spricht er anhand seiner Biografie über den hohen Preis, den die Verteidigung von Freiheit und Demokratie mit sich bringen. Er erzählt von der Spannung zwischen soldatischer Pflicht und moralischem Dilemma, zwischen Auftrag und Gewissen, zwischen Kameradschaft und Trauma, zwischen Stolz und Zweifeln.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 16.04.26 um 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen als Kooperations-

ration mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Biberach an der Riß, Buchhandlung Lesebar Ochsenhausen und Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen statt. Abendkasse: 5,00 Euro

Gesunder Start in den Tag mit Wake-up-Stretching und Rücken-Relax

Wake-up Stretching: Wach auf und dehne dich

Am Montagvormittag um 8 Uhr startet ein neuer Kurs mit Kerstin Ringswald. Ein sanfter, aber effektiver Morgen-Workout-Kurs, der Körper und Geist aufweckt.

10 Termine ab Montag, 27.04.26 von 08:00 – 08:45 Uhr im Gymnastikraum der Dr.-Hans-Liebherr-Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.510Z.VM

Rücken-Relax am Vormittag

Der beliebte Rücken-Relax-Kurs wird nun auch vormittags von Kerstin Ringswald angeboten. Der Rücken wird entspannt mit einem sanften, effektiven und haltungsbewussten Rücken- und Bauchtraining. Ziel dieses Kurses ist es, Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.

Montagvormittag für 10 Termine ab 27.04.2026 von 08:55 – 09:40 Uhr im Gymnastikraum der Dr.-Hans-Liebherr-Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.511Z.VM

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

VBAO-Radeln:

150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen in der Region –

Jetzt als Spendenempfänger registrieren

+++ VBAO-Radeln (14. Juni 2026): 150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen +++

+++ Jetzt anmelden: Organisationen mit VBAO-Girokonto können sich bis 30. April 2026 registrieren +++

Leutkirch, 25. März 2026 – Am 14. Juni 2026 heißt es: „Sie radeln, wir spenden!“ Gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG (VBAO) können sich für diese Aktion als Spendenempfänger registrieren. Insgesamt stellt die VBAO eine Fördersumme von 150.000 Euro zur Verfügung. Der maximale Förderbetrag pro Organisation beträgt 4.000 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Organisationen, die bei der VBAO ein Girokonto führen.

Voraussetzung für eine Spende ist das Sammeln von 100 Stempeln am Aktionstag.

Die Veröffentlichung der Spendenhöhe erfolgt im Rahmen eines großen Übergabeevents Ende Juli. Die Veranstaltung bildet den feierlichen Abschluss der Aktion. Dort werden auch die Gewinner des begleitenden Gewinnspiels bekannt gegeben.

Interessierte Organisationen können sich noch bis 30. April 2026 online für die Aufnahme in die Spendenempfängerliste registrieren. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Internet unter vbao.de/radeln zu finden.



Gemeinde Kirchdorf an der Iller

Stark für junge Menschen - Werde Teil unserer Schulsozialarbeit

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller sucht für die örtlichen Schulen und den Jugendtreff einen engagierten und qualifizierten



Schulsozialarbeiter (m/ w/ d)

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf www.kirchdorf-iller.de bzw. unter dem nebenstehendem QR-Code

Deutsche Rentenversicherung

Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente. Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung anfordern – ohne zusätzliche Gebühren. Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland.

Vorsicht bei persönlichen Daten

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich befinden. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

DING-Tarifsystem wird verschlankt:

Tarifmaßnahme zum 1. April Vereinfachte Tarifstruktur, zukünftig nur noch bis zu neun Waben, Kostenersparnis für längere Strecken

Nachdem der Preis für das Deutschlandticket, mit dem man in ganz Deutschland den ÖPNV nutzen kann, zu Jahresbeginn bundesweit angepasst wurde und sich ebenso die Preise des D-TICKET JugendBW und des Bayerischen Ermäßigungstickets erhöht haben, wird nun auch die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) zum

1. April 2026 eine Tarifmaßnahme für Fahrten mit Bussen, Straßenbahnen und Zügen in der Region vornehmen. Die Erhöhung um durchschnittlich 3,9 Prozent, die vom Regierungspräsidium Tübingen in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben geprüft und genehmigt wurde, hat für die Fahrgäste auch positive Effekte: Sie verschlankt durch den Wegfall der Preisstufe 10 und 11 das Tarifsystem. Da künftig nur noch maximal neun Waben gezahlt werden müssen, ergibt sich eine Kostenersparnis für Kundinnen und Kunden, die weitere Strecken fahren. Das neue Tarifmodell vereinfacht die Preisstruktur darüber hinaus, weil schwach nachgefragte Produkte wie die Schülerwochenkarte oder das Azubiticket wegfallen. Der häufig kritisierte „Tarifdschungel“ hat sich somit ein Stück weit gelichtet.

Verändert wird bei einigen Produkten auch die Zahlungsabwicklung:

Profitticket, Ticket 65+ und 1.-Klasse-Zuschlag sind ab 1. April ausschließlich als Abos erhältlich. Einzelfahrkarten, Tageskarten Single und Gruppe erhalten die Fahrgäste schnell und einfach über die „unser DING“-App. Tickets können außerdem in allen Bussen, den Fahrscheinautomaten und den Kundencentern erworben werden. Kinderwagen, Hunde und Handgepäck werden wie bisher auch weiterhin kostenfrei mitbefördert. Alle angepassten Preise sind ab sofort auf der DING-Website (www.ding.eu) einsehbar.

Liederkranz Ochsenhausen

Liederkranz Ochsenhausen zieht Bilanz bei Hauptversammlung

Abschied und Neuanfang im Jubiläumsjahr

Auf ein ereignisreiches Jahr 2025 blickten die Mitglieder des Liederkranzes Ochsenhausen in ihrer Hauptversammlung zurück. Es gab auch Veränderungen im Vorstand sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Schriftführerin Gudrun Hölz erinnerte besonders an das 175-jährige Jubiläum des Vereins, das 2025 gefeiert wurde. Zu den Höhepunkten zählten der Festakt im Bibliothekssaal der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württemberg im Mai sowie das Kirchenkonzert „Perlen der geistlichen Musik“ im Oktober in der Basilika St. Georg. Intensiv vorbereitet wurde das Konzert bei einem Probenwochenende im September im Tagungshaus Schönenberg bei Ellwangen an der Jagst, das zugleich die Chorgemeinschaft stärkte.

Im Anschluss an das Kirchenkonzert verabschiedete der Chor seinen langjährigen Dirigenten Walter Gropper. Über 30 Jahre prägte er den Liederkranz mit zahlreichen großen Konzerten und Chorreisen, unter anderem nach Frankreich, Italien, Spanien und Kroatien. Mit einer sehr persönlich gestalteten Feier dankten ihm die Sängerinnen und Sänger für sein außergewöhnliches Engagement.

Gleichzeitig begann eine neue Ära: Ludwig Kibler übernahm die Chorleitung. Bereits kurz nach seinem Amtsantritt folgten Auftritte am Volkstrauertag sowie bei einem Gottesdienst in der Weihnachtszeit. In seinem Bericht stellte er die Pläne für die kommenden Monate vor. Neben Stimmbildung und neuer Chorliteratur sind dieses Jahr mehrere Auftritte in Ochsenhausen und Umgebung vorgesehen, vor allem das Jahreskonzert am 17. Oktober im Bibliothekssaal. Ein zentrales Anliegen bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder aller Altersgruppen und Stimmlagen, insbesondere Tenor und Bass.

Neuwahlen standen nicht an. Allerdings erklärte der Erste Vorsitzende Christoph Gräter aus persönlichen Gründen



seinen vorzeitigen Rücktritt. Zur Nachfolgerin wurde die bisherige Zweite Vorsitzende Sabine Bachmor bestellt. Ihr Amt übernimmt bis zu den Wahlen 2027 Beiratsmitglied Rebecca Knobloch.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt: Die Ehrennadel in Bronze des Schwäbischen Chorverbands für 20 Jahre aktives Singen erhielten Joachim Gutfleisch und Ellen Scheffold. Für 30 Jahre wurden Hans Peter Baumann und Renate Mahle mit Silber ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold für 60 Jahre aktives Singen ging an Christina Gropper, Marlies Keßler und Christel Zülzke. Außerdem wurden Sarah Wiest und Marianne Wörz für zehn Jahre Mitgliedschaft im Liederkranz ausgezeichnet, für 20 Jahre Joachim Gutfleisch, Gudrun Hölz und Ellen Scheffold sowie für 30 Jahre Hans Peter Baumann, Renate Mahle und Josef Vollmar.

AOK - die Gesundheitskasse

Krankenstand 2025 leicht unter dem Vorjahr

Beschäftigte im Stadtkreis Ulm im Schnitt 21,5 Tage krankgeschrieben

Der Krankenstand bei AOK-versicherten Arbeitnehmern im Stadtkreis Ulm lag im Jahr 2025 bei 5,9 Prozent. Damit hat sich der Krankenstand um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Mit dem aktuellen Wert liegt der Stadtkreis Ulm über dem Landesdurchschnitt von 5,8 Prozent, aber unter dem bundesweiten Durchschnitt von 6,4 Prozent. Das zeigt der aktuelle Fehlzeiten-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Im Jahr 2025 war jedes beschäftigte AOK-Mitglied im Stadtkreis Ulm im Schnitt 21,5 Tage krankgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 2 Prozent. 64,5 Prozent der Beschäftigten meldete sich mindestens einmal krank.

Die durchschnittliche Dauer einer Krankmeldung lag bei 9,2 Kalendertagen. Zwar dauerten knapp drei Viertel der Krankmeldungen (73,9 Prozent) höchstens eine Woche, sie verursachten jedoch nur 27,5 Prozent der Fehlzeiten. Demgegenüber standen 2,7 Prozent Langzeiterkrankungen von mehr als sechs Wochen, die mit 35,7 Prozent einen erheblichen Anteil an den gesamten Fehlzeiten ausmachten.

Atemwegserkrankungen häufigster Anlass für Krankmeldungen

Atemwegserkrankungen waren 2025 der häufigste Grund für Arbeitsunfähigkeitsmeldungen und machten 29,4 Prozent aller Fälle aus. Es folgen Muskel- und Skeletterkrankungen (13,9 Prozent), Erkrankungen des Verdauungssystems (6,1 Prozent), Verletzungen (5,2 Prozent), psychische Beschwerden (5,1 Prozent) sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (2,4 Prozent).

Bei der Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage lagen hingegen Muskel- und Skeletterkrankungen mit 19,2 Prozent an erster Stelle. Danach folgen Atemwegserkrankungen (15,9 Prozent), psychische Erkrankungen (13,4 Prozent), Verletzungen (9,5 Prozent), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (4,2 Prozent) und Erkrankungen des Verdauungssystems (3,9 Prozent).

Deutliche Unterschiede nach Monaten und Branchen

Die höchsten Krankenstände wurden im Februar (7,7 Prozent), März (6,5 Prozent) und Oktober (6,4 Prozent) verzeichnet. Die niedrigsten Werte entfielen auf Juni und August mit jeweils 5,1 Prozent.

Zwischen den Branchen zeigen sich deutliche Unterschiede: Die höchsten Krankenstände gab es in den Bereichen

Energie, Wasser, Entsorgung und Bergbau (8,4 Prozent), Verkehr und Transport (7,2 Prozent) sowie in der öffentlichen Verwaltung (6,9 Prozent). Die geringsten Fehlzeiten verzeichneten Beschäftigte bei Banken und Versicherungen mit 3,6 Prozent.

Krankenstand steigt mit dem Alter

Am seltensten krankgeschrieben waren Frauen zwischen 30 und 39 Jahren mit 4,2 Prozent sowie Männer zwischen 25 und 29 Jahren mit 4,6 Prozent. Am höchsten war der Krankenstand bei den 60- bis 64-Jährigen (Frauen: 9,8 Prozent, Männer: 10,5 Prozent).

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus dem Jahr 2025 von 56.717 beitragspflichtigen Mitgliedern im Stadtkreis Ulm (48,1 % weiblich, 51,9 % männlich). Der größte Teil der AOK-Mitglieder im ausgewählten Bereich war in den Branchen Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe und Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt. Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die größte Krankenkasse in der Region ist.

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO).

Gelungenes Benefizkonzert für „GRIPS“

Die Dettinger Schwestern Antonia, Theresa und Katharina Paul, vielen bekannt als „Sisters Song“, sorgten kürzlich in der gut besuchten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Dettingen für einen abwechslungsreichen und zugleich gefühlvollen Konzertabend zugunsten des Diakonie-Projekts „GRIPS – Mach mit, bleib fit!“. Unterstützt wurden sie dabei von Reiner Deeng am Schlagzeug und ihrer Cousine Magdalena Richter am E-Piano. Die etwa 250 Besucherinnen und Besucher honorierten das harmonische Miteinander der Sängerinnen und Musiker und die sorgfältig ausgesuchte Liedauswahl mit begeistertem Applaus.

Für Auflockerung und etliche Lacher sorgte die Dettinger GRIPS-Gruppenleiterin Veronika Rude, die in charmanter Manier die Anwesenden zu einer Mitmach-Übung aufforderte. Sie zeigte anschaulich, wie in den GRIPS-Gruppen für Senioren einerseits der Geist gefordert und gleichzeitig für Bewegung gesorgt wird – und das mit viel Freude und Humor.

Irene Richter, Mitarbeiterin der Diakonie Biberach und Tante der drei Paul-Schwestern, dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement sowie den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und ihre Spende für das landkreisweite Projekt „GRIPS“ zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter.

Gewerbeverein Ochsenhausen

Großer Zuspruch beim Oster-Malwettbewerb 402 Bilder beim Gewerbeverein Ochsenhausen eingereicht

Anlässlich des bevorstehenden Osterfests hatte der Gewerbeverein Ochsenhausen jüngst zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Dieser war ein voller Erfolg: Insgesamt 402 Bil-

der wurden innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht. Die besten Werke wurden von einer Jury ausgewählt, die Preisverleihung fand bei der Bäckerei Grieser statt.

Die stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins Andrea Ziesel zeigt sich nicht nur von der Zahl der Teilnehmer überwältigt: „Der Wettbewerb hat nicht nur Menschen aus Ochsenhausen angelockt, sondern auch aus umliegenden Orten wie Erlenmoos, Gutenzell oder Erolzheim. Ein Bild erreichte uns sogar aus Hagnau am Bodensee.“ Die Altersspanne reichte dabei laut Ziesel von 1,5 Jahren bis zu 72 Jahren. Sämtliche Bilder können auf www.gv-ox.de angeschaut werden. Zudem werden die Arbeiten an bestimmten Stellen in der Stadt ausgestellt. Zu diesen gehören der Trendfriseur Simone, Schloßstraße 31, Marco Moden, Marktplatz 39, die Ökumenische Sozialstation, Schloßstraße 18, und Spielwaren Ziesel, Schloßstraße 36. So können Interessierte das Betrachten der Bilder mit einem kleinen Spaziergang verbinden. Aufgrund der großen Anzahl der eingereichten Bilder weicht der Gewerbeverein von seiner ursprünglichen Absicht ab: „Anstatt nur eines Motivs werden wir nun drei auf unserem Gutscheinformal hinterlegen“, erklärt Oliver Schiele, Vorsitzender des Gewerbevereins. Wer sich also in der Osterzeit auf www.o-ha-gutschein.de die digitale Variante des Einkaufsgutscheins bestellt, kann diese dann mit einem Motiv aus dem Malwettbewerb ausstatten.

DING-Tarifsystem wird verschlankt: Tarifmaßnahme zum 1. April Vereinfachte Tarifstruktur, zukünftig nur noch bis zu neun Waben, Kostenersparnis für längere Strecken Nachdem der Preis für das Deutschlandticket, mit dem man in ganz Deutschland den ÖPNV nutzen kann, zu Jahresbeginn bundesweit angepasst wurde und sich ebenso die Preise des D-TICKET JugendBW und des Bayerischen Ermäßigungstickets erhöht haben, wird nun auch die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) zum 1. April 2026 eine Tarifmaßnahme für Fahrten mit Bussen, Straßenbahnen und Zügen in der Region vornehmen. Die Erhöhung um durchschnittlich 3,9 Prozent, die vom Regierungspräsidium Tübingen in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben geprüft und genehmigt wurde, hat für die Fahrgäste auch positive Effekte: Sie verschlankt durch den Wegfall der Preisstufe 10 und 11 das Tarifsystem. Da künftig nur noch maximal neun Waben gezahlt werden müssen, ergibt sich eine Kostenersparnis für Kundinnen und Kunden, die weitere Strecken fahren. Das neue Tarifmodell vereinfacht die Preisstruktur darüber hinaus, weil schwach nachgefragte Produkte wie die Schülerwochenkarte oder das Azubiticket wegfallen. Der häufig kritisierte „Tarifschwungel“ hat sich somit ein Stück weit gelichtet. Herausgeber und Ansprechpartner: Donau-Iller- Nahverkehrsverbund-GmbH, Ilka von Goerne Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation, Söflinger Straße 100, 89077 Ulm. Mobil: 0177 4312383 E-Mail: presse@ding.eu Web: www.ding.eu 1 PRESSE-MELDUNG 20.03.2026 Verändert wird bei einigen Produkten auch die Zahlungsabwicklung: Profiticket, Ticket 65+ und 1.-Klasse Zuschlag sind ab 1. April ausschließlich als Abos erhältlich. Einzelfahrkarten, Tageskarten Single und Gruppe erhalten die Fahrgäste schnell und einfach über die „unser DING“-App. Tickets können außerdem in allen Bussen, den Fahrscheinautomaten und den Kundencentern erworben werden. Kinderwagen, Hunde und Handgepäck werden wie bisher auch weiter hin kostenfrei mitbefördert. Alle angepassten Preise sind ab sofort auf der DING-Website (www.ding.eu) einsehbar.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Erolzheim
 Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
 Tel. (07354) 9318-0, Fax (07354)9318-99
www.erolzheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Ackermann oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 15 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo Papierform 40,60 €, digital 27,07 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/erolzheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Osterschmuck

Zur Osterzeit will Fridolin Haus und Garten hübsch dekorieren und geht dafür einkaufen. Hat er alles besorgt, was auf seiner Liste stand, oder fehlt noch etwas?



IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



Ihre Immobilienexperten in Memmingen, Mindelheim und Unterallgäu

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie, exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

Roßmarkt 2 | 87700 Memmingen
T.: 08331 - 49 84 88 0 | memmingen@von-poll.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neueröffnung in Erolzheim



Chanya's Thai-Massage

Schnupperpreise von März – 16. Juni 2026

einmalig 30 Minuten nur 20 € | 60 Minuten nur 35 €

Terminvereinbarung: 0176 30559642

Adresse: Langgasse 16, 88453 Erolzheim



**Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.**



© Shutterstock/bluecrayola

Entdecke die vielfältigen **ehrenamtlichen** Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**



Bestattungsinstitut

WEDEMEYER

☎ **0 83 37 / 88 95**

Wir sind **24 h** für Sie da!

- **BESTATTERMEISTER** -

89281 Altenstadt
Memminger Str. 44

www.bestattungen-wedemeyer.de
info@bestattungen-wedemeyer.de

future **4** YOU **FINDE DEINEN TRAUMJOB**

**17
04
26**
9-17 Uhr

future4you-bc.de



**STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH**

Über 120 Aussteller informieren
Schüler:innen und Eltern über
Ausbildungsplätze-
und Studienangebote

Veranstalter



Kooperationspartner



Werben mit Erfolg